



## öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Personal und Verwaltung am 27.10.2021

---

Amt: 10 Amt für Zentrale Dienste  
Verantwortlich: Robert Wörz, Leiter Amt 10  
Vorlagennummer: 2021/10/122

### TOP 1

## 11 - Personalamt: Schaffung einer Springerstelle zum flexiblen Einsatz in der Verwaltung

### Sachverhalt:

In der 3. Qualifikationsebene der Beamtenlaufbahn, dem früheren gehobenen Dienst, stellt die Stadtverwaltung regelmäßig jährlich drei bis vier Nachwuchskräfte ein. Nach dreijährigem Studium an der Beamtenfachhochschule in Hof und erfolgreichem Abschluss werden die Absolventen in der anspruchsvolleren Sachbearbeitung eingesetzt und – bei entsprechender Eignung – schrittweise an Führungsaufgaben herangeführt.

Die Abschlussprüfungen finden regelmäßig im Juni/Juli des letzten Studienjahres statt, die Prüfungsergebnisse werden bis spät. November bekanntgegeben. In diesem Zeitraum und bis zur Zuweisung einer festen Stelle können die Studierenden als Springer/innen flexibel in allen Aufgabenbereichen der Stadtverwaltung eingesetzt werden und dort wertvolle Unterstützung leisten.

Im Hinblick auf die demographische Entwicklung bei der Stadtverwaltung Kempten (knapp ein Drittel der Personen in der Führungsebene sind über 55 Jahre alt) ist es notwendig, in der 3. QE einen entsprechend großen Personalpool aufzubauen. Für das Studienjahr 2018/2021 wurden drei Anwärter/innen eingestellt, von denen leider nur eine Absolventin nach dem Studium übernommen werden kann. Eine/r der Anwärter/innen hatte sich bereits kurz nach Studienbeginn für eine andere Ausbildung entschlossen, die zweite Person wechselte im 3. Studienjahr - zum 01.01.2021 - zu einem anderen Dienstherrn. Damit fehlt in diesem Jahr die dargestellte Unterstützung der Ämter mit einem flexiblen Springer/inneneinsatz und auch der „Unterbau“ zum Ausgleich der Personalfuktuation.

Ein Ausgleich für die beiden ausgeschiedenen Anwärter/innen soll nun erfolgen durch Schaffung einer Springer/innen-Stelle im Personalamt, die auch geeignet ist für eine Absolventin/einen Absolventen der Beamtenfachhochschule, alternativ eine/n Bewerber/in mit Beschäftigtenlehrgang II der Bayerischen Verwaltungsschule. Vorgesehen ist der Einsatz in verschiedenen Arbeitsbereichen der Verwaltung, die bereits dringenden Bedarf angemeldet haben, bevor sich nach einer „Findungsphase“ der Einsatz auf einer bestehenden Stelle ergibt. Die Springerstelle soll „kw“, also künftig wegfallend nach Übertragung einer festen Stelle, ausgewiesen werden.

Die jährlichen Plankosten für die Stellenplanänderung belaufen sich insgesamt auf 77.600 EUR.

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Personal und Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat für den Stellenplan 2022 folgende Änderung im Personalamt und genehmigt in Erwartung des entsprechenden Stadtratsbeschlusses den **sofortigen Vollzug**:

- **Neuschaffung** einer 1,0 VK-Planstelle 11.11/24 „Springer/in“ mit einer Bewertung nach BesGr. A 10 BayBesG, alternativ EG 9b TVöD (A I. Allg. TM 03. Büro-, Buchhalterei-, sonst.), kw-Vermerk